

Konzept der Dr.-Martin-Luther-Schule für den schulischen Betrieb und die erforderlichen hygienischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Unterrichts ab 18. Mai 2020 (Stand: 13.5.2020)

Prämisse

Dieses Konzept ist als grundsätzlicher Leitfaden für alle Mitarbeiter, Eltern und Schüler an der Dr.-Martin-Luther-Schule anzusehen, um den gesetzlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der stufenweisen Wiederaufnahme des Unterrichts an den Grundschulen im Freistaat Sachsen bestmöglich gerecht zu werden.

Es lebt von der Erkenntnis, dass eine absolute Sicherheit vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus im Schullalltag trotz aller Vorsichtsmaßnahmen grundsätzlich nicht gewährleistet werden kann.

Die Schul- und Hortleitung ist außerdem der Auffassung, dass eine auf das Kindeswohl bedachte Betreuung und Unterrichtung den beabsichtigten Hygienemaßnahmen mindestens gleichgestellt werden muss. Entsprechend sorgfältig wurden alle Maßnahmen auch mit Blick auf die äußere Wirkung und das seelische Befinden der Kinder abgewogen.

Das Konzept erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann bei Bedarf ergänzt und in Abhängigkeit von praktischen Erfahrungen korrigiert werden.

Teil 1: Schul- und Betreuungsablauf (Intern, betrifft Mitarbeiter)

Teil 2: Hygienische Maßnahmen

Grundsätzliches

- Wenn Eltern oder Kinder am Corona-Virus erkrankt sind bzw. Symptome aufweisen (v.a. trockener Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) besteht ein **Betretungsverbot** für das Schulgelände. Die Schulleitung kann bei Zweifeln am Gesundheitszustand die **Aufnahme des Kindes ablehnen!**
- Vorerkrankte Kinder mit **virusähnlichen Symptomen** weisen Ihre **Unbedenklichkeit** durch ein **ärztliches Attest** nach.
- Wenn Eltern in der gegenwärtigen Situation **Bedenken bezüglich des Schulbesuches** ihres Kindes haben, wenden diese sich bitte an einen Arzt und lassen sich ein **ärztliches Attest** für **Ihr Kind** ausstellen, um es vom Schulbesuch zu befreien.
- Mit dem „**Formular Gesundheitsbestätigung**“ haben die Eltern **jeden Tag** schriftlich die Symptomfreiheit der Kinder und aller weiteren Mitglieder des Hausstandes zu bestätigen. Sollte das **Dokument beim Eingang in das Gebäude nicht oder nur unvollständig vorliegen** (z.B. Unterschrift bei falschem Datum), darf der Schüler **nicht unterrichtet** werden und muss **abgeholt** werden.

- Durch die **Eltern** (vorab zu Hause) sowie durch die **Lehrer und Erzieher** der MLS (vor Unterrichtsbeginn) sollte auf eine **grundsätzliche hygienische Unterweisung** der Kinder geachtet werden. Dazu zählen u.a. nicht mit den Händen ins Gesicht/den Mund greifen, in die Armbeuge niesen und beim Niesen Wegdrehen, nach dem Naseputzen Hände waschen, Einmaltaschentücher aus der Box verwenden usw.
- Auf **Umarmungen** und sonstigen **direkten Kontakt** (Händeschütteln etc.) zwischen den Schülern, Mitarbeitern usw. ist möglichst zu verzichten.
- Der **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen zwei Personen ist auf dem Schulgelände und in den Gebäuden nach bestem Wissen und Gewissen **einzuhalten**.
- Für die **Eltern und externe Dritte** besteht auf dem gesamten Schulgelände **Tragepflicht** für eine sogenannte **Mund-Nasen-Bedeckung**. Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung durch die Kinder** ist freiwillig möglich.
- Der **Aufenthalt von externen Dritten** (z.B. Handwerker, Lieferservice, Paketboten etc.) ist von den Mitarbeitern zu **dokumentieren**, falls diese das Gebäude betreten.

Schulhof / Eingangsbereich (Haupteingang und Notausgang)

- Der **Empfangsdienst** kontrolliert das „Formular Gesundheitsbestätigung“. Wenn der Zettel nicht vorliegt oder nicht korrekt unterschrieben ist, **kann das Kind nicht beschult werden** und muss unverzüglich abgeholt werden.
- **Sorgeberechtigte** dürfen **die Gebäude beim Bringen und Abholen nicht betreten!** (Die erforderliche Kommunikation findet „zwischen Tür und Angel“ oder auf telefonischem Weg statt und ist auf das Notwendigste zu reduzieren).
- Die **Abstandsregelungen im Eingangsbereich (rote Linien)** und im Schulgebäude (**gelbe** Linien inkl. Angabe Laufrichtungen) sind zu beachten.
- Jedes **Kind desinfiziert** seine Hände **einmalig** bei Ankunft im **Eingangsbereich** (mobile Handspender im Eingangsbereich Haupt- und Notausgang)
- Im Eingangsbereich findet **kein Schuhwechsel** statt.
- Die **Jacke** wird mit **ins jeweilige Klassenzimmer** genommen und über den eigenen Stuhl gehängt.

Im Klassenzimmer

- Die **Klassenräume** werden täglich vor Unterrichtsbeginn, nach jeder Unterrichtsstunde und nach Unterrichtsschluss ausreichend **gelüftet**.
- Jede **Klasse** wird **ausschließlich** in ihrem **Klassenzimmer** unterrichtet. Es findet keine Vermischung der Klassen statt.
- **Nach dem Unterricht** erfolgt die **Flächendesinfektion** der Arbeitsplätze sowie der Griffflächen und Armaturen (Hausmeister).

- Vor dem **Pausenfrühstück** im **Klassenzimmer** sind die **Hände** gründlich zu waschen.
- In jedem **Klassenzimmer** und **Hortraum** befinden sich **Einmaltaschentücher-Boxen**. Nach dem Schnauben sind die Hände gründlich zu waschen.

Auf den Toiletten

- Die **Klassenstufe 2** benutzt die **Horttoiletten** im hinteren Gebäudeteil.
- Während des Unterrichts oder in der Pause darf **gleichzeitig** maximal **ein Kind pro Klasse** auf **Toilette** gehen.
- Auf **Abstandsregeln** in den **Toiletten** ist zu achten. Der **Aufenthalt** in der Toilette sollte so **kurz wie möglich** gehalten werden.
- Auf **gründliches Händewaschen** mit **Seife** und **fließendem Wasser** ist zu achten (Lehrer/Erzieher fragen nach jedem Toilettengang, ob Hände gewaschen wurden!)
- **Nach dem Unterricht** erfolgt eine **Flächendesinfektion der Toiletten** (Sitzflächen, Türgriffe, Waschbecken und Armaturen) durch den externen Reinigungsdienst.

Beim Mittagessen

- Die Kinder **waschen** vor dem Mittag im Klassenraum gründlich die **Hände**. Sie werden einzeln und nicht im Klassenverband in den Hortraum geschickt.
- Das **Mittagessen** und die **Hortbetreuung** finden wie folgt statt:
 - Klassenstufe 1 und 2 in den angestammten Horträumen im Erdgeschoss.
 - Klassenstufe 3 geteilt im Andachtsraum (Zwischentür geschlossen) – Abholung über Funkklingel (ohne Gegensprechanlage) am Notausgang rechts vom Klettergerüst – Abholkommunikation über die Fenster des Andachtsraumes bzw. an der Notausgangstür
 - Klasse 4a im Regenbogenhaus
 - Klasse 4b im Klassenzimmer 4b - Klingel Sekretariat am Haupteingang nutzen
- Bei der **Essensausgabe** ist auf die **Abstandsregelung** zu achten. Es sollten keine Schlangen gebildet werden.

Hortbetreuung (vor und nach dem Unterricht)

- Der **Frühhort** kann unter der derzeitigen Situation **nicht angeboten** werden, da die Trennung der Frühhortkinder in feste Klassen-/Gruppenverbände praktisch nicht durchführbar ist und eine Aufsicht für Frühhortkinder in verschiedenen Klassenzimmern personell nicht gewährleistet werden kann.
- Die Kinder werden **nach dem Unterricht im fester Gruppenverband** analog zu den Klassen betreut und nicht vermischt. Bei offener Tür zwischen zwei

Gruppenräumen ist darauf zu achten, dass kein Wechsel zwischen den Gruppen stattfindet.

- Die **Betreuung** findet in folgenden Räumen statt: s.o. Mittagessen bzw. gesonderte Aushänge beachten.
- Nach dem Spielen sollten die **Hände gründlich gewaschen werden**.
- Das **Vesper** wird ausschließlich durch den Erzieher mit **Schutzhandschuhen** und **Mund-Nasen-Bedeckung** vorbereitet. Vor dem Vesper Händewaschen und **Belehrung der Kinder zu hygienischen Grundregeln** während des Essens.
- Die **Kuschecken** sind grundsätzlich **nicht zu benutzen**.

